



Protokoll

**Mitgliederversammlung der GSTT des Jahres 2007
am Freitag, dem 23. November 2007, 12:00 Uhr – 14:00 Uhr
Berliner Wasserbetriebe, Aufsichtsratsraum 5.312-1,
Neue Jüdenstr. 1, 10179 Berlin (Mitte)**

Beginn der Versammlung: 12:15 Uhr
Ende der Versammlung: 14:30 Uhr

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Formalitäten
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Jahresmitgliederversammlung 2006 (Beschluss)
- TOP 3 Bericht des Vorstandes über
 - 3.1 die finanzielle Situation des Vereins
 - 3.2 Mitgliederentwicklung
 - 3.3 Ehrenmitglieder
 - 3.4 Veranstaltungen
 - 3.5 aktive Arbeitskreise
- TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer
- TOP 5 Entlastung des Vorstandes für 2005 (Beschluss)
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes für 2006 (Beschluss)
- TOP 7 Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes (Beschluss)
- TOP 8 Wahl der Rechnungsprüfer (Beschluss)
- TOP 9 Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2007 + 2008 (Tischvorlage)
- TOP 10 Satzungsänderung (Beschluss)
- TOP 11 Zukünftige Strategie und Aufgaben der GSTT
- TOP 12 personelle Mitgliedschaften und Aufgaben des GSTT Beirates (Beschluss)
- TOP 13 GSTT Beratungsservice GmbH
 - 13.1 Bericht des Geschäftsführers
 - 13.2 Sitzverlegung nach Berlin
- TOP 14 Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Formalitäten

Anwesend (Funktionsträger)

Prof. Jens Hölterhoff	(Vorstandsvorsitzender GSTT e.V.)
Dr. Hans-Joachim Bayer	(Vorstand GSTT e.V.)
Dr.-Ing. Christian Falk	(Vorstand GSTT e.V.)
Prof. Dr.-Ing. Alfred Haack	(Vorstand GSTT e.V.)
Dipl.-Ing. Rainer Hermes	(Vorstand GSTT e.V.)
Dr. Klaus Beyer	(Geschäftsführer GSTT e.V.)
Dr. Rolf Bielecki	(Geschäftsführer GSTT GmbH)

entschuldigt (Funktionsträger)

Artur Graf zu Eulenburg	(Rechnungsprüfer)
Roland Waniek	(Rechnungsprüfer)

Anwesend Mitglieder des Beirats

Dipl.-Ing. Helmut Hentschel
Dipl.-Ing. Dieter Jacobi
Andrea Pavlovic
Frank Auringer
Dipl.-Ing Heinz W. Richter

Herr Prof. Hölterhoff begrüßt die 26 anwesenden Mitglieder, (zuzügl. 2 Vollmachten).

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen angenommen.

Es wurde festgestellt, dass nach GSTT Satzung § 6 (2) form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Es sind keine Anträge eingegangen.

Es gibt auch keine aktuellen Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Jahresmitgliederversammlung 2006 (Beschluss)

Nach GSTT Satzung § 6 (8) sind die Beschlüsse der Mitgliederversammlung in eine Niederschrift aufzunehmen und zu verwahren. Diese ist vom Vorsitzenden des Vorstands zu unterzeichnen.

Es sind keine Anträge eingegangen

Es gibt auch keine aktuellen Änderungs- oder Ergänzungswünsche zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 6.4.2006 in Berlin.

Die Mitgliederversammlung genehmigt das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6.4.2006 in Berlin.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja Stimmen: 28

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 3 Bericht des Vorstandes über

3.1 die finanzielle Situation des Vereins

Die Bilanzierung zum 01.01.2006 ergab Verbindlichkeiten des GSTT e.V. von rund 250.000,00 €. Um den Verein vor der Zahlungsunfähigkeit zu bewahren war eine grundlegende Sanierung erforderlich. Basis der Sanierungsstrategie war ein großzügiger Schuldenerlass in Höhe von 50% durch unsere Hauptgläubiger,

- Messe Hamburg
- Bauverlag
- ISTT

in Verbindung mit einem Zahlungsplan zur Tilgung der Restschulden, sowie eine Neustrukturierung und Umorganisation des Vereins. Eine wesentliche Rolle spielten dabei:

- drastische Reduzierung der Kostenstruktur (Personalkosten, Porto, Druckkosten etc.)
- Verminderung des Verwaltungsaufwandes der Geschäftsstelle (Umstellung auf e-mail, GSTT Informationen)

Durch die beschriebenen Aktivitäten ist es gelungen, die Schulden des Vereins bis zum Ende dieses Jahres 2007 komplett abzubauen.

Leider zeichnen sich im Herbst 2007 weitere Verluste in der GSTT GmbH ab – die z.Z. noch nicht genau beziffert werden können. Es handelt sich hier auch um ältere Forderungen, die noch in die Bilanz 2006 einfließen.

Herr Schwert merkte an, dass die ehrenamtliche Tätigkeit des Geschäftsführers, Herrn Dr. Klaus Beyer, jetzt, nachdem der GSTT e.V. saniert ist, durch ein kleines Gehalt vergütet werden sollte. Die anwesenden Mitglieder befürworteten dies.

Als publizistisches Fachorgan stand der GSTT die tis vom Bauverlag seit Gründung der GSTT zur Verfügung. Dies hat zur Entwicklung der GSTT einen wesentlichen Beitrag geleistet. Hierfür bedankt sich der Vorstand recht herzlich beim Bauverlag und insbesondere bei Herrn Hentschel.

Allerdings hat dies den Verein jährlich - incl. der Rückvergütung – um die 23.000,00 € gekostet.

Der Vorstand hat die Entscheidung getroffen, diese Kosten drastisch zu reduzieren. Zum 31.12.2007 wurde der Vertrag mit dem Bauverlag gekündigt und ein neuer Vertrag mit wirtschaftlich wesentlich günstigeren Konditionen wurde ab 1.1.2008 mit den bi medien GmbH geschlossen

3.2 Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahl hat geringfügig abgenommen (Tabelle). Es handelt sich hauptsächlich um Austritte von persönlichen Mitgliedern. Allerdings konnte dafür ein großer Zuwachs von Firmenmitgliedern verzeichnet werden. Die Akquisitionsaktivitäten werden ungemindert fortgesetzt..

	Mitgliederbewegung im Jahr 2006					Mitgliederbewegung im Jahr 2007				
	1.1. 2006	-	+	1.1. 2007	Diff.	1.1. 2007	-	+	1.1. 2008	Diff.
Firmenmitgl. 1350 €	51	-9	11	53	2	53	-2	2	52	0
Hochsch.klein F 500 €	3	0	2	5	2	5	0	1	6	1
persönlich 150 €	131	-25	9	115	-16	115	-8	8	115	0
Rentner 75 €	3	0	1	4	1	4	-2	1	3	-1
Student 40 €	1	0	0	1	0	1	0	0	1	0
Sonder 0 €	4	0	2	6	2	6	0	1	7	1
	193	-34	25	184	-9	184	-12	13	184	1

3.3 Ehrenmitglieder

Bei der letzten Mitgliederversammlung wurde eine Satzungsänderung beschlossen, dass der Verein auch Ehrenmitglieder benennen kann.

Der Vorstand schlägt vor, neben dem bereits berufenen 1. Ehrenmitglied des GSTT e.V., Herrn Dr. - Ing. Bielecki, die Herren

1. **Prof. Dr. – Ing. Dietrich Stein**, aufgrund besonderer Aktivitäten sowohl national, als auch international zur Entwicklung der GSTT.
2. **Dipl. - Ing. Thomas D. Bloomfield**, mit der GSTT Mitgliedsnummer 1 hat er ebenfalls zur erfolgreichen Gründung und Weiterentwicklung der GSTT maßgeblich mit beigetragen.
3. **Prof. Dr. – Ing. Alfred Haack**, aufgrund seiner aktiven Vorstandstätigkeit seit Gründung der GSTT.
- 4.

als weitere Ehrenmitglieder zu benennen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja Stimmen: 28

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Die drei Herren nehmen die Ehrenmitgliedschaft an.

3.4 Veranstaltungen

Herausragende Veranstaltungen, an denen die GSTT maßgeblich Anteil hatte, waren:

- NO DIG Brisbane am 29.10.2006

- Trenchless Middle East Dubai vom 12.3. - 13.3.2007
- GSTT Vortragsveranstaltung mit dem rbv Berlin am 22.5.2007
- 4. Kanalcocktail Kaiserslautern am 14.6.2007
- NO DIG Rom vom 10.9. bis 12.9.2007

Es gab noch 15 weitere Veranstaltungen, an denen die GSTT sich mit Vorträgen, Ausstellungsbeteiligungen und Moderationen beteiligt hatte.

Für 2008 sind die folgenden wichtige Veranstaltungen geplant:

- Sanierung Druckrohrnetze in Berlin am 13.3.2008
- Trenchless Asia Shanghai vom 16.4. - 18.4.2008 (Aufgrund von Teilnehmermangel wird der GSTT Gemeinschaftsstand auf dieser Veranstaltung wahrscheinlich ausfallen)
- 5. Kanalcocktail am 24.4.2008 in Schwerte
- NO DIG Moskau vom 3.6.- 5.6.2008 (geplanter Gemeinschaftsstand)

Auch in 2008 wird sich die GSTT an zahlreichen Veranstaltungen beteiligen

Im Jahr 2009 wird die Veranstaltung Wasser Berlin absolute Priorität haben, da zeitgleich die NO DIG in Toronto stattfindet wird kein Gemeinschaftsstand geplant.

- NO DIG Toronto vom 29.3. - 1.4.09
- Wasser Berlin 2009 vom 30.3. - 3.4.2009

3.5 aktive Arbeitskreise

Arbeitskreis 3:

Grabenloses Bauen, Leitungsinstandhaltung

Dipl.-Ing. Rainer Hermes

c/o Hermes Technologie GmbH & Co.KG, Bürenbrucher Weg 1a, D 58239 Schwerte,

Tel: 02304/971 23 -0, Fax: 02304/74680,

E-Mail: rh@hermes-technologie.de

AG 1 Technische Anwendungen und Verfahrenstechnik

Leiter: Dr.-Ing. Albert Hoch, LGA Nürnberg

E-Mail: albert.hoch@ga.de

Die Information 1 wird völlig neu überarbeitet. Fertigstellung im 1. Halbjahr 2008

AG 4 Rechtliche Aspekte der grabenlosen Instandhaltung

Leiter: Johannes Christian Sundermann, Rechtsanwalt, Unna

E-Mail: info@kanzlei-sundermann.de

Allgemeine Beratung zu Themen des Grabenlosen Bauens. Insbesondere bei Fragen zur Grundstücksentwässerung

AG 5 Güteüberwachung Grundstücksentwässerung

Leiter: Rolf Rehling, GEKO GmbH Schwerte

E-Mail: rehling@geko-schwerte.de

Der 4. GSTT Kanalcocktail wurde in Kaiserslautern durchgeführt. Die Information Nr. 19 Teil 2 wurde erarbeitet und noch zum GSTT Jahrbuch 2007 wird der Teil 3 fertig gestellt. Es fand eine AG Sitzung unter Hinzuziehung von Gästen aus 8 Kommunen im November 2007 statt. Der nächste GSTT Kanalcocktail ist für den 17.04.2008 in Schwerte geplant.

AG 6 Instandhaltung von Deponieleitungen

Leiter: Dipl.-Geol. Eckhard Brandt; KMG Deutschland, Schieder-Schwalenberg,
E-Mail: eckhard.brandt@kmg.de

Die GSTT Information Nr. 9 wurde grundlegend überarbeitet und erschien als Sonderdruck in einer Auflage von 3000 Stück im November 2007

AG 11 Sanierung von Druckrohrleitungen

Leiter: Dr.-Ing. Wolfgang Berger, FITR, Weimar,
E-Mail: Wolfgang.Berger@fitr.de

Die Gruppe hat Ihre Arbeit abgeschlossen mit der GSTT Information Nr. 20 welche im GSTT Handbuch 2007 und in tis 6/2007, S. 22 bis 33 veröffentlicht wurde.

AG 12 Wärme-Rückgewinnung aus dem Abwasserkanal, GSTT-Online Forum

Leiter: Dipl.-Ing. Michael Henze, c/o TEC Management, Seligenstadt,
E-Mail: tec-management@t-online.de

Das Forum ist nach wie vor online. Herr Henze ist als Vertreter der GSTT in der DWA parallel eingebunden

AG 13 Flutungsverfahren

Leiter: Dr. Wolfgang F. Windhager, Geochemie, Taufkirchen
E-Mail: w.windhager@tubogel.de

Die GSTT Information 23 steht kurz vor der Fertigstellung und erscheint im Jahrbuch 2008. Die AG hat innerhalb kurzer Zeit erstmalig eine Richtlinie zum Thema Flutungsverfahren erstellt.

Arbeitskreis 4:Grabenloses Bauen, Leitungsgänge, technische und betriebliche Aspekte für Neubau und Sanierung

Dr.-Ing. Peter Drewniok

c/o ingutis Ingenieurgesellschaft für Umwelttechnik und Infrastruktur mbH, Rabensteinplatz 1, 04103 Leipzig, Tel.: 0341-26965-0, Fax: 0341-26965-65,
E-Mail: info@ingutis.de

Die Information Nr. 10 Teil 3 „Sicherheit in begehbaren Leitungsgängen“ wurde fertig gestellt und erschien erstmalig im Jahrbuch 2007 und auch in tis 5/2007, S. 30 bis 37

Arbeitskreis 7:

Grabenloses Bauen, Entwicklung und Forschung

Prof. Dr.-Ing. Volker Wagner

Hochschule Neubrandenburg, Brodaerstr. 2, 17033 Neubrandenburg

Tel.: +49 (0395) 5693 320 Fax.: +49 (030) 26 01 11 87

E-Mail: wagner@hs-nb.de

Der AK hat sich neu konstituiert und seine Arbeit im Frühjahr 2007 aufgenommen. Eine erste Information über den derzeit bekannten Stand der Forschung ist in den nächsten Monaten geplant. Alle Mit-

glieder werden gebeten über Ihre Forschungen der letzten 3 Jahre dem AK kurze Angaben zu übermitteln.

Arbeitskreis 11:

Technische Nutzungsdauer von sanierten Ver- und Entsorgungsleitungen

Dr.-Ing. Christian Falk

Stadt Dortmund Tiefbauamt-Stadtentwässerung, Königswall 14, 44122 Dortmund,

Tel.: 0231/50-22663, Fax: 0231/50-26481,

E-Mail: dfalk@stadtdo.de

Die GSTT Information Nr. 22 wurde im 1. Halbjahr 2007 fertig gestellt und erscheint erstmalig im Jahrbuch 2008

Arbeitskreis 12:

Grabenloses Bauen - HDD Anwendungen

Dr.-Ing. Hans-Joachim Bayer

TRACTO - Technik GmbH & Co. KG, Büro Kohlberg, Im Grund 24, 72664 Kohlberg, Tel: 07025/8437-

04, Fax: 07025/8437-05, E-Mail: hj-bayer@tracto-technik.de

Mit der GSTT Information Nr. 21 wurde im August ein LV zum HDD vom AK zur Verfügung gestellt und im Jahrbuch 2008 erstmalig veröffentlicht.

TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer (Anlage zum Protokoll)

Aufgrund einer Terminüberschreitung können die Rechnungsprüfer des GSTT e.V., die Herren GSTT-Mitglieder Artur Graf zu Eulenburg und Roland Waniek persönlich nicht zu unserer Mitgliederversammlung erscheinen und haben sich entschuldigt.

Am 19.11.2007 haben beide Herren in den Räumen der Kanzlei Verhülsdonk & Partner GmbH, Berlin, den Jahresabschluss 2006 des GSTT e.V. geprüft.

Als Ansprechpartner standen der Geschäftsführer des GSTT e.V. und Frau Steuerberaterin Wagner der Kanzlei Verhülsdonk & Partner GmbH zur Verfügung.

Wesentliche Unterlagen, insbesondere zur Geschäftsbeziehung mit der GSTT GmbH, lagen nicht vor. Es fehlten die vertraglichen Grundlagen der gegenseitigen Darlehen und Liquiditätshilfen. Ebenso fehlte der Jahresabschluss 2006 der GSTT GmbH.

Dies führte dazu, dass die Prüfer einen abschließendes Prüfurteil nicht abgeben konnten. Von den Prüfern wurde empfohlen, die fehlenden Unterlagen einzuholen und dann die Prüfung erneut durchzuführen.

Angesichts der komplexen Aktenlage, wird von den Prüfern empfohlen, diese Prüfung von einem Wirtschaftsprüfer durchführen zu lassen. Dies gilt auch für den Jahresabschluss der GSTT GmbH wegen der intensiven Verknüpfungen der beiden Gesellschaften.

Dieser Empfehlung folgt der Vorstand nicht. Es ist ausreichend, wenn der Steuerberater eine Bilanz erstellt und die Rechnungsprüfer des GSTT e.V. weiterhin eine Stichprobenprüfung vornehmen..

TOP 5 Entlastung des Vorstandes für 2005 (Beschluss)

Aufgrund der Prüfung der Rechnungsprüfer, kann für 2005 eine Entlastung des GSTT Vorstandes noch nicht erfolgen.

Kein Beschluss

TOP 6 Entlastung des Vorstandes für 2006 (Beschluss)

Aufgrund der Prüfung der Rechnungsprüfer, kann für 2006 eine Entlastung des GSTT Vorstandes noch nicht erfolgen.

Kein Beschluss

TOP 7 Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes (Beschluss)

Nach § 7 (3) wird der Vorstand für 4 Jahre gewählt. Wiederwahl ist zugelassen.

In diesem Jahr ist bis auf ein Mitglied eine Wiederwahl nicht notwendig.

Herr Prof. Haack scheidet mit sofortiger Wirkung aus Altersgründen aus dem Vorstand der GSTT aus.

Dem Vorstandsvorsitzenden wird Herr Werner Suhm, Vorstandsmitglied der Herrenknecht AG, als Kandidaten für die Wiederbesetzung des Vorstandspostens vorgeschlagen. Herr Suhm stellt sich kurz vor und stellt sich der Wahl. Der Vorstand begrüßt und freut sich über die Kandidatur.

Aktuell gibt es keine weiteren Kandidaten.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja Stimmen: 28

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Herr Suhm nimmt die Wahl an. Der Vorstand bedankt sich bei Herrn Suhm.

TOP 8 Wahl der Rechnungsprüfer (Beschluss)

Zwei Kandidaten wurden dem Vorstand empfohlen. Es sind dies die Herren GSTT- Mitglieder:

Artur Graf zu Eulenburg und
Dipl. – Ing. Peter Wilhelm de la Motte

Ergebnis der Abstimmung:

Ja Stimmen: 28

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Die zwei Herren nehmen die die Wahl zu Rechnungsprüfern an (telefonisch). Der Vorstand bedankt sich bei den Herren.

TOP 9 Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2007 + 2008 (Tischvorlage)

Einnahmen (Ausgangsrechnungen)			bis 12.10.	% Abweichungen		
	tatsächlich 2006	geplant 2007	tatsächlich 2007	zu 2006 tatsächl.	zu gepl. 2007	geplant 2008
betriebliche Erträge						
Mitgliedsbeiträge	104.483,63 €	95.000,00 €	93.940,00 €	90%	99%	95.000,00 €
Werbung	16.100,80 €	1.000,00 €	654,50 €	4%	65%	20.000,00 €
GSTT Informationen	2.859,00 €	10.000,00 €	11.755,51 €	411%	118%	12.000,00 €
Veranstaltungen	11.777,71 €	65.000,00 €	66.131,99 €	562%	102%	70.000,00 €
Erlöse Steuer	7.272,76 €	5.000,00 €	2.992,47 €	41%	60%	7.000,00 €
sonstige Erlöse	35.000,00 €	30.000,00 €	1.904,23 €	5%	6%	10.000,00 €
Gesamteinnahmen	177.493,90 €	206.000,00 €	177.378,70 €	100%	86%	214.000,00 €

Ausgaben (Eingangsrechnungen)			bis 12.10.	% Abweichungen		
sonstige betriebliche Aufwendungen	tatsächlich 2006	geplant 2007	tatsächlich 2007	zu 2006 tatsächl.	zu gepl. 2007	geplant 2008
sonstige betriebl. Aufwendungen (Geschäftsstelle)	-3.981,25 €	2.000,00 €	-1.885,26 €	47%	-94%	55.000,00 €
Honorare	-522,00 €	0,00 €	0,00 €	0%	#DIV/0!	500,00 €
Beiträge	-5.355,50 €	10.000,00 €	-10.444,50 €	195%	-104%	10.000,00 €
Werbe- und Messekosten	-39.142,11 €	64.000,00 €	-54.712,80 €	140%	-85%	63.500,00 €
Repräsentationskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	#DIV/0!	#DIV/0!	0,00 €
Bewirtungskosten	0,00 €	500,00 €	-460,00 €	#DIV/0!	-92%	1.500,00 €
nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	#DIV/0!	#DIV/0!	0,00 €
Reisekosten	-3.315,91 €	10.000,00 €	-8.459,46 €	255%	-85%	33.000,00 €
Reisekosten Geschäftspartner	0,00 €	0,00 €	0,00 €	#DIV/0!	#DIV/0!	0,00 €
Porto	-120,20 €	100,00 €	-71,00 €	59%	-71%	200,00 €
Telefon	-424,52 €	1.000,00 €	-710,35 €	167%	-71%	1.000,00 €
Bürobedarf	-101,50 €	100,00 €	-45,47 €	45%	-45%	300,00 €
Zeitschriften, Bücher	-25.223,17 €	30.000,00 €	-24.830,38 €	98%	-83%	5.000,00 €
Fortbildungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	#DIV/0!	#DIV/0!	1.000,00 €
Rechts- und Beratungskosten	0,00 €	500,00 €	-57,47 €	#DIV/0!	-11%	500,00 €
EDV-Kosten	-100,69 €	6.000,00 €	-5.381,89 €	5345%	-90%	7.000,00 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00 €	0,00 €	0,00 €	#DIV/0!	#DIV/0!	0,00 €
Nicht abziehbare Vorsteuer	-72,42 €	500,00 €	-1.974,97 €	2727%	-395%	2.000,00 €
Abschluss- und Prüfkosten	-22.015,96 €	5.000,00 €	-1.785,00 €	8%	-36%	7.000,00 €
Forderungsverluste	-5.568,00 €	5.000,00 €	-10.918,00 €	196%	-218%	7.000,00 €
Investitionen/geringfügige Wirtschaftsgüter	-3.641,72 €	2.300,00 €	0,00 €	0%	0%	2.500,00 €
	-109.584,95 €	137.000,00 €	-121.736,55 €	111%		197.000,00 €

alte Verbindlichkeiten

HMC	-30.000,00 €	-33.000,00 €	-33.328,28 €			
Bauverlag	-16.000,00 €	-16.000,00 €	-15.751,13 €			
iSTT	-5.000,00 €	-20.000,00 €	0,00 €			
Hermes	0,00 €	0,00 €	0,00 €			17.000,00 €
Summe:	-51.000,00 €	69.000,00 €	-49.079,41 €			17.000,00 €
Gesamtausgaben:	-160.584,95 €	206.000,00 €	-170.815,96 €			214.000,00 €

Ergebnis der Abstimmung:

Ja Stimmen: 28

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 10 Satzungsänderung (Beschluss)

Nach § 7 (2) vertreten 2 Vorstandsmitglieder gemeinschaftlich den Verein gerichtlich und außergerichtlich.

§ 7 (alt) Vorstand

(2)

Vorstand im Sinne des § 26 BGB ist der Vorsitzende. Hat die Mitgliederversammlung stellvertretende Vorsitzende gewählt, so bilden diese zusammen mit dem Vorsitzenden den Vorstand im Sinne des § 26 BGB. Besteht der Vorstand im Sinne des § 26 BGB aus mehreren Vorstandsmitgliedern, so vertritt jedes Vorstandsmitglied den Verein zusammen mit einem anderen Vorstandsmitglied gerichtlich und außergerichtlich. Sind mehrere Vorstandsmitglieder bestellt, so ist der Vorsitzende Sprecher des Vorstandes.

Dies soll geändert werden in:

§ 7 (neu) Vorstand

(2)

Vorstand im Sinne des § 26 BGB ist der Vorsitzende. Hat die Mitgliederversammlung stellvertretende Vorsitzende gewählt, so bilden diese zusammen mit dem Vorsitzenden den Vorstand im Sinne des § 26 BGB. Besteht der Vorstand im Sinne des § 26 BGB aus mehreren Vorstandsmitgliedern, so vertritt jedes Vorstandsmitglied den Verein zusammen mit einem anderen Vorstandsmitglied gerichtlich und außergerichtlich. Wenn ein Geschäftsführer bestellt ist, kann auch ein Vorstandsmitglied mit dem Geschäftsführer den Verein gerichtlich und außergerichtlich vertreten. Sind mehrere Vorstandsmitglieder bestellt, so ist der Vorsitzende Sprecher des Vorstandes.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja Stimmen: 28

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 11 Zukünftige Strategie und Aufgaben der GSTT

Es ist vorgesehen in 2008 2 Offensiven zu starten, um die GSTT weiterhin bekannt zu machen:

- **Öffentlichkeitsoffensive** und
- **Hochschuloffensive**

11.1 Öffentlichkeitsoffensive

- Es soll nicht nur in der Fachpresse geworben werden, sondern auch in der allg. Öffentlichkeit. (CO₂-Themen, Pressekonferenzen, Radio, Printmedien (Tageszeitungen überregional, Spiegel, Focus)).
- Kontaktaufbau zum Dt. Städtetag (Placierung von Vorträgen etc.)
- Kontaktaufbau zum Bundesverkehrsministerium.
- Spektakuläre Baumaßnahmen als „Aufhänger“ für Berichterstattungen (Kontakt zu dpa / Deutschlandfunk).
- Kinder – Universität „Grabenlose Bauweisen“

11.2 Hochschuloffensive

- Viele Hochschulabsolventen aus dem Bereich Bauingenieurwesen können mit grabenlosen Bauweisen nichts anfangen. Hauptursache ist die fehlende Information der Hochschullehrer. Folgende Aktivitäten sollen Abhilfe schaffen:
- Informationsveranstaltungen/ Seminare für Hochschullehrer
- Erarbeitung von Material für Vorlesungen - Power Point etc.

TOP 12 personelle Mitgliedschaften und Aufgaben des GSTT Beirates (Beschluss)

Da die Mitgliederversammlung lt. Satzung § 8 den Beirat einsetzt, muss die Mitgliederversammlung auch über die Mitgliedschaft abstimmen.

Von der GSTT Geschäftsführung wurden alle gelisteten Beiratsmitglieder zur Beiratssitzung eingeladen, verbunden mit der Bitte, ob sie weiterhin daran interessiert sind, im Beirat aktiv tätig zu sein. Dadurch hat sich die Anzahl der, in der Mitgliederversammlung zu bestätigenden GSTT - Beiratsmitglieder von 26 auf 13 reduziert.

Im Einzelnen sind dies:

- de la Motte, Peter Wilhelm,
- Hentschel, Helmut
- Bärreis, Jochen
- Jacobi, Dieter
- Waniek, Roland
- Prof. Wegener, Thomas
- Pavlovic Andrea
- Richter, Heinz W.
- Auringer, Frank
- Prof. Günthert, F. Wolfgang
- Moisa, Raimund
- Schmager, Klaus-D
- Flick, Karl-Heinz

Der Beirat soll mehr in die Arbeit des GSTT-Vorstandes einbezogen werden.

Es soll zukünftig 2 Termine geben, zu denen der Beirat zusammenkommt, um einzelne Themen zu behandeln, die vorher als Themenvorschläge bekannt gegeben werden.

Ergebnis der Abstimmung über alle 13 Beiratsmitglieder gemeinsam:

Ergebnis der Abstimmung:

Ja Stimmen: 28

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Der Vorstand bedankt sich bei den Beiratsmitgliedern

TOP 13 GSTT Beratungsservice GmbH

13.1 Bericht des Geschäftsführers

Der Geschäftsführer des GSTT-Beratungsservice GmbH, Hamburg, Herr Dr. Rolf Bielecki, berichtet über die Schwerpunkte der Aktivitäten der Gesellschaft in den Jahren 2006 und 2007.

Hierzu gehören:

- ein Auftrag der Emschergenossenschaft, Essen über die Phase II zum Thema „Vortriebsgenauigkeit Abwasserkanal Emscher und seine Zuflüsse“. Dieser Auftrag, welcher in Zusammenarbeit mit den Herren Prof. Placzek, Essen und Schwarzer, Voerde durchgeführt wird, musste wegen der vorrangigen Planfeststellung von der Emschergenossenschaft vorerst ausgesetzt werden und ist im Jahre 2008 fortzuführen (Auftragssumme noch ca. 50.000,- € für alle 3 Auftragnehmer).
- das von der DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück) geförderte Forschungsvorhaben „Analyse zur ökologischen und ökonomischen Bewertung offener und geschlossener Bauverfahren zur Herstellung unterirdischer Infrastrukturmaßnahmen (Verkehrstunnel, Ver- und Entsorgungsleitungen) mit einem Kostenaufwand von rd. 230.000,- € bei einer Fördersumme von rd. 50%. Der Rest wurde aus Eigenmitteln der GSTT-Beratungsservice GmbH gedeckt. Ziel dieser Forschung ist die Entwicklung einer allgemein anwendbaren Bewertungsmethodik, mit deren Hilfe die Evaluierung ökologischer und ökonomischer Einflüsse von Baumaßnahmen der unterirdischen Infrastruktur im Rahmen der Planungsphase transparent und nachvollziehbar gerichtsfest durchgeführt werden kann. Noch offene Fragen sollen in einer weiteren, jetzt in einem Antragsstadium befindlichen Phase II in den Jahren 2008, 2009 und 2010 ab Frühjahr nächsten Jahres (2008) durchgeführt werden. Sie behandeln Themen wie:
 - Quantitative Bewertung ökologischer und ökonomischer Aspekte (Quantitative Ansätze),
 - Vergleich von Sanierungsverfahren vor dem Hintergrund der ökologischen und ökonomischen Aspekte,
 - Lebenszykluskosten: Welche Bauverfahren sind unter diesem Gesichtspunkt ökologisch und ökonomisch sinnvoll (Betriebskosten werden im Rahmen der Studie nicht berücksichtigt – hier besteht ein Entwicklungsbedarf),
 - Ökologische Einflüsse von Tunnel- und Leitungstunnelbauwerken auf die Umwelt während des Betriebes,
 - Energieverbrauch (Bau und Betrieb).

Dieses Forschungsvorhaben wird in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Tunnelbau, Leitungsbau und Baubetrieb der Ruhr-Universität Bochum, Prof. Dr.-Ing. Markus Thewes, durchgeführt. An Beispielen aus der Praxis sollen die Ergebnisse der Forschung kalibriert werden.

Für die Abwicklung der laufenden Aufträge (Emschergenossenschaft Vortriebsgenauigkeit, Phase II und Analyse DBU, Phase II) soll der z.Zt. amtierende Geschäftsführer Dr. Rolf Bielecki der GSTT-Beratungsservice GmbH als Projektleiter weiterhin durch eine gesonderte Beauftragung zuständig sein, auch bei Veränderung der Geschäftsführung und des Sitzes der GmbH ab 1.1.2008 nach Berlin.

Die GSTT-Beratungsservice GmbH konnte im Jahre 2006 dem GSTT e.V. einen Betrag von 35.000,- € zur Abdeckung von Verbindlichkeiten zur Verfügung stellen.

Am 27..12.2006 wurde zwischen der GSTT-Beratungsservice GmbH (als Geber) und dem WSTDI (als Nehmer) ein Darlehensvertrag i.H. von 16.962,32 € geschlossen. Das Darlehen wird bis zum 31.12.2011 gewährt. Eine Verzinsung wird gesondert geregelt.

13.2 Sitzverlegung nach Berlin

Der Vorstand hat beschlossen, zum 31.12.2007 Herrn Bielecki als Geschäftsführer der GSTT Beratungsservice GmbH abuberufen und Herrn Bielecki bitten, alles Notwendige zu veranlassen, den Sitz der GSTT GmbH nach Berlin zu verlegen. Ggf. noch laufende Aufträge werden von Herrn Bielecki als Projektleiter abgewickelt.

Dr. Beyer stimmt dem Vorschlag des GSTT Vorstandes zu, die Geschäftsführung der GSTT Beratungsservice GmbH zu übernehmen. Wenn die Aktivitäten der GmbH ansteigen, muss ein anderer Geschäftsführer benannt werden.

TOP 14 Verschiedenes

Keine weiteren Themen

Ort, Datum: Berlin, den 31..Januar 2008

Aufgestellt:

genehmigt:

Dr. Beyer
Geschäftsführer

Prof. Hölterhoff
Vorstandsvorsitzender